

## Du fährst bloß Pedelec, kein Rad!

2023-11-19 20:00 (Kommentare: 0)

Heute bin ich die paar Kilometer in die Stadt wieder mit dem Rad gefahren, schließlich war es ausnahmsweise mal nicht am Regnen.

Mit dem Trekkingrad. Unterstützt im Eco-Modus. Doch wie Eco ist der Eco? Und ist es dann eigentlich noch radfahren?

Ist das Rad wirklich so viel umweltfreundlicher als ein PKW? Immerhin muss ein Rad ja erst einmal produziert werden, dieser Aufwand an Energie und Metall muss erst einmal wieder reingefahren werden bevor das Rad umweltfreundlicher ist als der PKW. Und falls es sich dabei auch noch um ein Pedelec handelt, benötigt man ja auch noch einen Akku, der nun einmal auch nicht auf Bäumen wächst. Wie umweltfreundlich ist es also, **zusätzlich** ein Rad zu besitzen / nutzen?

## E-Bike, Pedelec & Co.: Wann lohnt sich ein Elektrorad für Geldbeutel und Klima? | Ökochecker SWR

OK, das ist also geklärt. Bleibt noch die Frage nach dem gesundheitlichen Sinn: wie viel bringt es, wenn ein Motor einen beim Treten unterstützt?

## E-Bike: So gesund ist das Fahren wirklich | Visite | NDR

Um ehrlich zu sein: das spiegelt letztendlich meine Erfahrungen wieder. Wenn ich mit dem Rad unterwegs bin, dann brauche ich natürlich deutlich weniger Energie (PKW: max. 70.000 Watt, Pedelec: max. 250 Watt), das Pedelec ist mit Elektromotor sowieso noch einmal effizienter als der Verbrenner, ich bewege ja auch weniger Gewicht durch die Gegend (PKW: ~1.100 Kg, Pedelec: ~24 Kg), ...  
Sicherlich: erst einmal muss das Pedelec hergestellt werden, welches ich ja **zusätzlich** zum PKW besitze. Das ist aber schnell wieder "reingefahren".

Gesundheitlich brauchen wir überhaupt nicht drüber reden: ich merke an meinen gemessenen Blutzuckerwerten schon selbst bei den kurzen Strecken zur Arbeit (~7 km), dass es sich bemerkbar macht. Selbst bei Unterstützung im Eco-Modus auf einem fast geraden Radweg.

**Preislich** ist ein Pedelec nicht so attraktiv. Anschaffungskosten von ~2.000 Euro und mehr muss man durch gespartes Benzin auch erst einmal wieder reinfahren. Jährliche Inspektionen mit (bei mir 100 Euro) müssen zusätzlich reingefahren werden. Dann ist ein Akku nach ein paar Jahren auch "erledigt" und schlägt mit ~800 Euro zu buche.

Dafür kann man ggf. die PKW-Versicherung um die mit dem Rad gefahrenen Kilometer kürzen und der Wagen muss ggf. später in die Inspektion weil viele Kaltstarts wegfallen.

Finanziell gerechnet hat sich das Pedelec bei mir bisher jedoch nicht. Das muss es aber auch nicht. Das Plus an Umweltschutz und Gesundheit ist es mir auch so wert!

## **Kommentare**

**Einen Kommentar schreiben**